



Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut

Prof. Dr. Andreas Heinemann
Lehrstuhl für Handels-, Wirtschafts-
und Europarecht

BLOCKSEMINAR
im Frühjahrssemester 2012
(Samstag, 24. März bis Mittwoch, 28. März 2012)

zum

EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRECHT
in Luxembourg

Leitung

Prof. Dr. Andreas Heinemann & Prof. Dr. Roger Zäch
Dr. Marino Baldi, Dr. Jürg Borer,
Dr. Dominik Suter (Folienkurs)

Inhalt

- Die vier Grundfreiheiten des Europäischen Wirtschaftsrechts
- Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Fusionen und Kooperationen)
- Europäisches Gesellschaftsrecht
- evtl. weitere Themenbereiche

Ort, Datum

Luxembourg, Samstag, 24. bis Mittwoch, 28. März 2012

Teilnahme

für Bachelorstudierende

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende in der Aufbaustufe des Bachelorstudiengangs, welche die Assessmentprüfungen bestanden sowie das Modul Handels- und Wirtschaftsrecht der Aufbaustufe bestanden oder mindestens besucht haben (v.a. die Vorlesung Wettbewerbsrecht). Das Verfassen einer Bachelorarbeit und das Halten eines Referates sind Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Seminarmoduls.

für Masterstudenten

Das Seminar richtet sich ebenfalls an Studenten im Masterstudiengang, welche am Lehrstuhl Heinemann eine Masterarbeit verfassen möchten. Die Teilnahme und das Halten eines Referates an einem der durch den Lehrstuhl angebotenen Seminare ist Annahmeveraussetzung.

sonstige Teilnahme

Die Teilnahme ist auch ohne Seminararbeit und Referat möglich und erwünscht (z.B. zur Prüfungsvorbereitung).



Vorbesprechung

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, 13. Oktober 2011, um 12:15 Uhr, im Raum KO2-D-54 statt. Anlässlich der Vorbesprechung werden die Themen verteilt.

Seminarthemen

Die Seminarthemen werden im Rahmen der Vorbesprechung mit Hilfe des Losverfahrens vergeben. Es ist deshalb wichtig, dass sich Studenten die am Seminar teilnehmen wollen, die Themenpräferenzen vorgängig überlegen. Die Liste mit den Seminarthemen ist auf der Homepage des Lehrstuhles, sowie im Seminareinschreibetool der Universität Zürich (SET) abrufbar.

Seminarablauf und Seminarprogramm

Das Seminar tagt im Jean-Monnet-Gebäude, d.h. in den Räumlichkeiten der Europäischen Kommission in Luxembourg.

Neben dem eigentlichen Seminarbetrieb stehen weitere Anlässe auf dem Programm.

- Carrundfahrt nach Trier und Saarbrücken
- Besuch des Europäischen Gerichtshofes (Vortrag und Rundgang, Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung, Vorbereitungs- oder Nachbereitungsreferat zum gehörten Fall)
- Sofern möglich: Gespräch mit Premierminister Jean-Claude Juncker oder eines anderen Regierungsmitgliedes
- Evtl. Besuch einer oder zwei weiterer europäischer Institutionen

Vortrags- und Foliengestaltung

Im Vorfeld des Seminars wird eine zweistündige Veranstaltung zum Thema Vortrags- und Foliengestaltung von Dr. Dominik Suter durchgeführt. Die Teilnahme ist obligatorisch. Ort und Datum wird vorgängig mitgeteilt. (Anmerkung: Der Kurs ist keine Einführung in PowerPoint. Der Informatikdienst der UZH bietet entsprechende Einführungskurse an.)

Kosten

Die Preisangaben sind diejenigen des Jahres 2011. Sie dienen lediglich als Anhaltspunkt und sind unverbindlich

- Unterkunft (4 Übernachtungen mit Frühstück) pro Person:
 - Einzelzimmer ca. CHF 470.00 (348.00 EUR)
 - Doppelzimmer ca. CHF 262.00 (194.00 EUR)
 - Dreierzimmer ca. CHF 193.00 (143.00 EUR)
- Reise mit der Bahn: ca. CHF 95.- (mit GA), CHF 118.- (mit Halbtaxabo), CHF 141.- (Vollpreis)
- Carrundfahrt, Bus in Luxembourg, weitere Unkosten: ca. Fr. 60.- pro Person
- Die Kosten für die Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Es werden gemeinsame Nacht- und Mittagessen in preiswerten Restaurants organisiert (i.d.R. eigene Menuwahl).

Anmeldung

Die verbindliche und definitive Anmeldung erfolgt anlässlich der Vorbesprechung.

Falls nach der Vorbesprechung noch Themen frei sein sollten, erfolgt die Anmeldung und die Zuteilung über das SET der Universität Zürich nach dem Prinzip ‚first come first serve‘. Masterstudenten melden sich bitte direkt beim Lehrstuhl.



SONSTIGE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF

Abgabetermin für die Bachelorarbeiten

Der Abgabetermin für die Bachelorarbeiten ist der **Montag, 20. Februar 2012** (Poststempel; es werden keine Fristverlängerungen gewährt!).

Die Bachelorarbeit ist in zweifacher gebundener Ausführung einzureichen (nicht eingeschrieben senden!). Zusätzlich muss die Arbeit in elektronischer Form eingereicht werden. Einerseits im PDF und andererseits im Word-Format. Diese sind bis zum Abgabetermin ebenfalls an den Lehrstuhl zu senden (Emails bevorzugt).

Abgabetermin für die Masterarbeiten

Die Abgabetermine für Masterarbeiten werden individuell festgelegt.

Die Masterarbeit ist in zweifacher gebundener Ausführung einzureichen (nicht eingeschrieben senden!). Zusätzlich muss die Arbeit in elektronischer Form eingereicht werden. Einerseits im PDF und andererseits im Word-Format. Diese sind bis zum Abgabetermin ebenfalls an den Lehrstuhl zu senden (Emails bevorzugt).

Abgabetermin für die Vortragsfolien

Abgabetermin für die Vortragsfolien ist der **Montag, 12. März 2012** (gilt sowohl für Bachelor-, als auch für Masterstudenten).

Vortragsfolien:

- als Mail-Attachment im PDF und PowerPoint-Format an den Lehrstuhl schicken,
- max. 6 Folien + Titelfolie + Inhaltsübersichtsfolie,
- 1 File für alle Folien,
- Subject: "Seminar Luxemburg_Folien_Nachname".

Zahlungsfrist für den Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag (Reise und Unterkunft) wird im Vorfeld des Seminars in zwei Raten erhoben. Die Teilnehmer/innen erhalten hierzu entsprechenden Bankangaben und falls gewünscht Einzahlungsscheine.

Formelles

Die Anleitung zum Verfassen einer rechtswissenschaftlichen Seminararbeit des Lehrstuhls Heine mann ist zwingend zu berücksichtigen (steht auf der Webseite des Lehrstuhls zur Verfügung).

Referat/Folien

Wer referiert präsentiert während maximal 10-15 Minuten (genaue Dauer wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben) wichtige Aspekte seines Themas, die sich für die Diskussion eignen. Danach findet eine Diskussion im Plenum statt. Im Seminarraum steht ein PC mit Beamer zur Verfügung. Die Daten sind zur Sicherheit vorgängig an den Lehrstuhl zu schicken. Es empfiehlt sich zudem, die Daten in mehreren Versionen und Dokumenttypen auf einem USB-Stick mitzunehmen.